für ıtz, che

Terminus

scher Hoi Monopol

Monopel

Landsberg

Kronprinz

Quisisana den-Hotel Kaiserhof

Monopol

Nonnenhof

chützenhof

tel Vogel

den-Hotel dener Hof men-Hotel

ur Sonne

orin-Hotel neilanstalt iener Hof

scher Hot

scher Hof Monopol

la Helene

or Sonne

otel Berg mühle

berghotel

el Spiegel m Falken

hreszeiten

Erbprinz

tel Royal

en Quelle

rgasse 38 ner Wald

a Helene

h Helene

sauer Hot ulberg 25 iener Hot

ast-Hotel d Central en Quelle

Terminus

ner Wald

tenmühle Nikolas

otel Berg

tel Berg n Falken

Erbpring

Nikolas lberg 25 Central otel Berg

enzollern

es Kreuz

enstr. 33

ener Hof heinstein

3, 11, 12,

Rose

# Wiesbadener Bade-Bla

### Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

derch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Viertoljahr . . . . . . 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. •

Tägliche Nummern 10 Pfg.



#### · Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der

#### Residenzstadt Wiesbaden" Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wechen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wechenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprograms Mk. 2.— Einmaße
Aufträge unterliegen einem bevonderen Tarif.

Bel Wiederholing wird Rabatt bewilligt.

#### Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-

Espeditionen. – Anzeigen müssen his 10 Uhr vormittagt bei der Geschäfts-leitung eingeließert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Mr. 182.

Freitag, 30. Juni 1916.

50. Jahrgang.

# Konzertprogramm für Freitag Seite 2.

## Gesellschaft und Kurleben.

Herr Professor Dr. Gustav Freytag, der Sohn des Dichters, ist hier eingetroffen, um an den letzten Proben zu "Graf Waldemar" teilzunehmen. Das Stück gelangt bekanntlich zur Feier des hundertjährigen Geburtstages des hier wohnhaft gewesenen Dichters am Hoftheater zur Aufführung.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Leut, Beringer mit Gattin (Nürnberg), Frau Rittm. von Brand mit zwei Töchtern (Vaduz), Hauptm. Brock (München), Stabsarzt Dr. Goetze (Wismar), Hauptm. Graeve, Major Herold, Hauptm. von Kleist (Jeseritz), Stabsarzt Dr. Marquart mit Familie (Leipzig), Major von Mörner (Silberberg), Rittm. Reimer, Leut. Röll mit Gattin (Chemnitz), Leut. Schneider mit Gattin, Oberleut, Schunck (Düsseldorf), Leut. Voss (Bernburg), Leut. Wielhain (Weimar).

Hier sind u. a. eingetroffen: Freifrau von Rotenhan aus Buchwald in der Rose. - Freifrau von Reitzenstein aus Saaron im Sanatorium Dr. Domblüth. - Freifrau von Crailsheim mit Tochter aus Spandau. - Generalkonsul von Bary

mit Gattin und Bedienung aus Antwerpen im Hotel Rose. - Freifrau von Greuanth aus Soden im Sanatorium Dietenmühle. - Baronin von Schroetter mit Kind und Bedienung aus Kruppermühle im Neroberghotel.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) bringt das spannende Detektivschauspiel "Der Schrei in der Nacht" mit dem Sherlok Holmes-Darsteller Alwin Neuss auf den Spielplan. Nach einer Idee des bekannten Schriftstellers Paul Rosenhayn bearbeitet, hält sich dieses Schauspiel frei von allen Übertreibungen, und fesselt von Anfang bis Schluss. Eine "uhr"komische Geschichte betitelt sich ein ausgelassenes Lustspiel mit dem fidelen Albert Paulig in der Hauptrolle, welches durch eine Reihe der lustigsten Verwechslungen, hervorgerufen durch die neue Sommerzeit, für heitere Stimmung sorgt. Schöne Naturbilder vervollständigen das gute Programm, welches für jeden Geschmack etwas bringt.

 Vergnügungspalast. Spielplan vom 1.—15. Juli. Prinzess Riedjich mit ihren beiden Haremsdamen und 2 lebenden Riesenschlangen, Orientalische Tempeltänze; Rafael, moderner Malakt; Merig, Xylophonkünstler; Sylveros, Fangkünstler; 2 Braunings, Serpentin-Luftakt; 2 Backes, hessisches Bauernpaar; Alfred von Kendler, Hofzauberkünstler; Fanny von Stürböth, Operettensängerin.

- Kissen für die Feldgrauen. Eine hochwillkommene Liebesgabe für unsere Feldgrauen sind kleine Kissen. Der Deutsche Mädchenbund in Merkendorf-Hirschlach hatte, wie wir erfahren, eine Anzahl selbstgefertigter Kopfunterlagen ins Feld gesandt und einen grossen Eriolg damit erzielt. Das bewiesen nicht allein die vielen Dankesschreiben der Beschenkten, welche in mannigfacher Art die grosse Wohltat priesen, nun nicht mehr auf dem harten Tornister schlafen zu müssen, sondern überzeugender wohl noch die zahlreichen dringlichen Bitten um solche Kissen, die von den leer ausgegangenen Kameraden alsbald einliefen. Als geeignetste Grösse hat sich die von 28 zu 35 Zentimetern herausgestellt. Das Inlett wird gut mit Federn gefüllt. Der abnehmbare Oberzug (29 zu 38) aus gemustertem, leichtem Stoff wird am oberen, schmalen Ende mit breitem Saume versehen, an dem zum Verschluss durch Schleifen zweimal je zwei bunte Bändchen tief eingerückt

#### Hof und Gesellschaft.

Prinz Heinrich von Bayern wurde auf dem Kriegsschauplatz verwundet. Der Prinz hat eine Kopfverletzung und eine Verletzung der linken Hand, sein Befinden gibt zu keinerlei Besorgnis Anlass.

In Baden-Baden starb Gisberta Freiligrath, die unvermählt gebliebene Schwester des längst verstorbenen Dichters Ferdinand Freiligrath, im neunzigsten Lebensjahre.

## Aus dem Juliprogramm der Kurverwaltung,

welches in Heftchenform erschienen ist und an der Tageskasse im Kurhause sowie im Verkehrsbüro an Interessenten kostentrei verabfolgt wird, seien folgende Veranstaltungen hervorgehoben: Samstag, den 1. Juli, abends 8½ Uhr im Abonnement im Kurgarten Doppelkonzert, Dienstag, den 4. Juli, Nordischer Komponisten-Abend, Donnerstag, den 6. Juli, abends 81/2 Uhr im grossen Saale Symphoniekonzert, im Garten Militärkonzert, Sonntag, den 9. Juli wieder ein Doppelkonzert, Donnerstag, den 13., und Donnerstag, den 20, Juli, während der abendlichen Abonnementskonzerte Gesangsvorträge des Schuhschen Männerquartetts, Dienstag, den 18. Juli, Deutscher Opern-Abendund Sonntag, den 22. Juli, Volkstümlicher Abend mit Doppelkonzert und kleiner Beleuchtung des Kurgartens sowie Vorführung Leuchtfontane zum Eintrittspreise von

Die Konzerte in der Kochbrunnenanlage finden täglich, an Wochentagen um 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 111/2 Uhr, Militär-Promenadekonzerte an der Wilhelmstrasse jeden Donnerstag um 111/2 Uhr

#### Kriegsfahrten deutscher Maler.

Wenn einst die deutsche Faust mit dem Siegeslorbeer die furchtbare Waffe des Krieges von allem Blut gereinigt haben wird, das schon geflossen ist und noch fliessen wird zum Schutze des Vaterlandes; wenn der Strom der Tränen, den alle Bräute, Frauen und Mütter



Wiesbadener Waldkaffees: Holzhackerhäuschen.



CHLEIDERSTOFFE



# Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony. Vormittags 11 Uhr.

			750	15.0			
1.		Choral: .Es ist der Hirt une		un	nen	her*.	
	2.	Ouverture zur Oper .Zampa*			F.	Herold	
	3.	Glühwürmchen-ldyll			P.	Lincks	
		Schatz-Walzer aus der Operet "Der Zigeunerbaron"	te.		J.	Strauss	

5. Potpourri aus der Operette . Die lustige Witwe. . . . . Fr. Lehir

6. Deutscher Reich adler-Yarsch . . C. Friedemann

# Nachmittags-Konzert

Städtisches Kurerchester. Leitung: Herr Hermann Jemer, Städtischer

Kurkapellmeister.

1. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch . . . . . . F. v. Blon 2. Konzert-Ouverture . . . . . A. Lortzing 3. Verlorenes Glück, Nocturno . . R. Eilenberg 4. Chariotte-Walzer aus der Operette "Gasparone" . . . . . C. Millöcker 5. Finale aus der Oper "Euryanthe" C. M. v. Weber 6. Ouverture zu "Die Fran Meisterin" F. v. Suppé

von Sevilla\* . . . . . . G. Rossini

S. Promenadenmarsch . . . . M. Jeschke

7. Fantasie aus der Oper . Der Barbier

Abend-Konzert.

339. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtlischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "König Manfred" C. Reinecke 2. Ballettmusik aus der Oper "Die Königin von Saba" C. Goldmark

3. Du bist die Ruh, Lied Du bist die Ruh, Lied
 Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben. Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs aus der Oper "Die Meistersinger

von Nürnberg\* . 5. Ouverture zur Öper "Die Zauber-. B. Wagner

W. A. Mozart Fantasie aus der Oper . Das Glöckehen des Eremiten . . 7. Lütticher Marsch . . . .

A. Muillart Joachim Albrecht Prinx von Preussen

F. Schubert

# Hochsommer-Kleider Hochsommer-Blusen

# Damen-Moden, Langgasse 20

#### Aus andern Badeorten.

Bad Kreuznach. Die Zahl der bis heute in Bad Kreuznach gemeld ten Kurfremden beträgt 8259,

- Der Lahntalverband hat in Ems seine Hauptversammlung abgehalten. Nach dem Geschäftsberichte hat der Kur- und Fremdenverkehr im letzten Jahre gegen 1914 an der Lahn wieder zugenommen. Die Verpflegung der Kurgäste in den Kurorten ist geregelt und sichergestellt.

Nordsee. Der Küstenstrich an der Nordsee zwischen den Festungsgebieten von Cuxhaven und Geestemunde ist für den Bäderverkehr gesperrt worden,

Die Bayerischen Sommerfrischen. Die "Bayerische Staatszeitung" erklärt in längeren Ausführungen gegenüber irreführenden Schilderungen der Verpflegungsverhåltnisse, dass Bayern keineswegs das Land des Überflusses sei, wie man vielfach annehme, Im Hinblick auf die kommende Urlaubszeit wird vielmehr erklärt, dass Bayern nicht in der Lage sein wird, 300 000 Fremde auf Wochen hinaus zu ernähren. Die Forderung sei vollkommen berechtigt, dass die Reichsbehörden diesem Umstand durch Zuweisung entsprechender Lebensmittel aus den Gegenden gerecht werde, aus welchen Sommergaste nach Bayern

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Staatsminister Dr. Sigurd Ibsen schenkte die Möbel, die in dem Schlaf- und Lesezimmer Henrik Ibsens bis zu dessen Tode standen, dem Braekke-

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

nähren, aufgehört hat zu sein und man nach Dokumenten suchen wird, aus denen man schöpfen möchte, um zu wissen, ein Bild sich aufzubauen, wie das grausam Grosse war, das wir durch Geisteskraft und Heldenmut gebaut; dann werden wir uns nicht zuletzt nach jenen Malern umsehen, die dem gewaltigsten aller Kriege ins Auge geschaut, die ihn erlebt und in seinen Einzelheiten festgehalten haben. Neben dem Wort übt das Bild die stärkste Wirkung aus, und gar mancher Maler weiss ausser dem Pinsel auch die Feder gut zu führen. - Ein Dokument solcher Art ist das bei Velhagen und Klasing in Leipzig erschienene kleine Werk: "Kriegsfahrten deutscher Maler", mit dem Untertitel "Selbsterlebtes im Weltkriege 1914-1915". Fünf Künstler mit Namen von starkem I

Klang erzählen uns hier im Bilde und der eine und andere auch im Wort einzelne Kapitel aus dem grossen Heldenlied, das Deutschlands Söhne auf blutiger Wahlstatt draussen leben und schaffen. Theodor Rocholl, der Meister der Schlachtenbilder, weiss nicht nur durch seine Stilleben, Figuren und Landschaften zu packen, sondern auch durch seine frischen, kernigen Briefe ans Herz zu greifen. Briefe, in welchen er, nach echter deutscher Männerart, seine Ritte und Fahrten über blutgedüngte Erde, mitten im Kugelregen zurückgelegt, schlicht und einfach schildert. Champagne und Artois sind die Plätze, die Rocholl zum Felde seiner künstlerischen Tätigkeit erwählt hat. -Nach Belgien führt uns Wilhelm Schreuer und schildert in seinen Kompositionen Kämpfe unserer Krieges aller Zeiten sein.

tapferen Feldgrauen mit Franktireurs, die Strassenkämpfe in Löwen, Alarmszenen, Feldartillerie im Kampfe und den Schützengrabenkrieg. Den Bildern Schreuers sind gehaltvolle Tagebuchblätter eines Mitkämpfers beigegeben. Ernst Liebermanns ausserordentlich frische Kriegsbilder hinter der Front und Georg Oneris Zwischenspiele vereinigen sich zu einem Ganzen von wuchtigem Aufbau. An die Dardanellen und nach Konstantinopel führt uns Amandus Faure in seinen meisterlichen Impressionen, und der Afrikabummler Ernst Vollbehr erzählt in Wort und Bild von dem was er in der Champagne erlebt. So dürfte dies kleine Werk gar vielen ein willkommener Beitrag zur Geschichte des grössten und blutigsten

# 14(0)11国6

WIESBADEN

Frankfurter Strasse 5 Min. von der Wilhelmstrasse

## Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage 

· Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park - Gartenterrasse 

Prima Küche und Keller

:: Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus **AUGUSTA VICTORIA-BAD** Orthopäd.-physikal. Kuranstalt.

• Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee W für die Fremden und einbeimische Herrse



#### Kinephon-Theater

Tannusstr, I am Berliner Hof. Vornehme Lichtspiele. 11 m hoher künstlerischer Festsaal. Vom 27,—30, Juni 1916, Künstlerwoche! CLAIRE WALDOFF der bekannte Kabarettstern in "Mieze Strempels

Werdegang". . Der lustige Lebensweg einer Berliner Range in 3 Abschnitten. Hedda Vernon in doch die Liebe fand den Weg. Ergreifendes Schauspiel in 3 Akten von Dr. Arthur Landsberger.

Gute Einlagen. 00000:00000



149

Thalia-Theater Kirchgasse 72 Fernspr. 6137 Vornehmstes und grösstes Lichtspiethaus.

Vom 28, bis 30, Juni.

Der Tod in den Bergen. Der Kuss der Zigeunerin. Schmetterling und Fliege.

Neueste Kriegsbilder! 

# Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

# Vornehmes stilvolles Kaffee

Künstlerkonzerte.

# Salon für feine Damenhüte

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage.

Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinofen,

# Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25.

Infolge der eingetretenen Bierteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher

# Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 30 Pi.

zum Ausschank.

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.

#### Königliche Schauspiele.

Freitag, den 30. Juni 1916. 180. Vorstellung. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Yolkstümliche Vorstellungen. 9. Abend

Zum Gedüchtnisse Gustav Preytags (Geboren 18. Juli 1816.) In neuer Einrichtung:

Graf Waldemar.

Schauspiel in funf Akten von Gustav Freytag. Anfang 71/2 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Das Residenz-Theater bleibt der Ferien wegen bis einschl. 31. August Geschlossen.

Wieder-Eröffnung: Freitag, 1. September 1916.

## Pension Erika

Taunusstr. 28, II. feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offizierverein. 132.

onzert.

ecke

mark

bert

ner

lozart

lbrecht

reussen

nst,

Ibsen

raekke

baden.

rassen-

ample

reuers

rs bei-

entlich

corg

einem

rda-

t uns

sionen,

Wort

M. So

mener

tigsten.

. F.

88

171

glicher

157

ug.

der ngust

16.

ka

Preise Empf.

tase)

lart

#### Tages-Fremdenliste

Jacks, Er., Berlin

nach den Anmeldungen vom 28. Juni 1916

Atbrecht, Hr. Kim., Regensburg Grüner Wald Armlerecht, Fri. Hannover Buden, Hr. Fabr., Barth, Hr., Kelsterbuch Baumann, Hr. Kfm., Krefeld Becker, Hr. Dir., Neu-Isenburg Prinz Nikolas liotel Vogel Marktstr. 6 Hotel Adler Badhans Hotel Vogel Beckert, Hr. Kim., Rabenau Zum neuen Adler Hotel Vogel Bender, Hr. Kim., Grafrath Bendixen, Hr., Leutmont v. d. Bergh, Hr., Amsterdam Berk, Fr., Daisburg Metropole u. Monopo Grüner Wald Wiesbadener Hof Webergasse 29 Blösser, Frl., Brandan Blumper, Hr., Berlin Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt Zum Falken Grüner Wald t Hotel Vogel Pens, Prinzessin Luise Brauner, Fr., Snarbrücken P Bredt, Hr. Dr. Chemiker m. Fr., Köln Wieshadener Hot Brilles, Hr., Beuthen Brilles, Fr. m. Tochter, Wilmersdorf Villa Mercedes Brilekmann, Fri., Frankfurt Brumme, Fr., Friedrichsbagen Back, Hr. Kim. m, Tochter, Charlottenburg Hotel Central Evang. Hospiz Residenz-Hotel Freifrau von Crailsheim, Fr. Hauptmann m. Tochter, Spandau An der Ringkirche 8 Deuker, Hr. Lehrer m. Fr., Heckershausen Kapellenstr. 5 Taunushotel Dethmers, Hr. Kfm., Scheveningen Donath, Hr. Kfm., Schlachtensee Mote? Central Dremel, Hr. Rechnungsrat, Berlin Dreuermann, Hr. Stadtrat, Magdeburg Hotel Berg Rose Drilling, Hr. Dr., Dir. m. Fr., Koblenz Privathotel Colonia Düssing, Hr. Konsul, Frey Bentos Metropole u. Monopol Duensing, Fr., Hannover Dürkheim, Hr. Kfm., Frankfurt Eichmann, Frl., Köln Prinz Nikolas Hotel Central Prinz Nikolas Enderlin, Hr. Missionar m. Fr., Limburg Philippsbergstr. 8

Fassbender, Hr. Kfm., Hagen Wiesbadener Ho! Finke, Hr. Pfarrer m. Schwester, Silberg Europäischer Hof Finke, Hr., Silberg Europäischer Hof Finer, Hr. Amtsrichter, Düsseldorf Wiesbadener Hof Finer, Hr. Amtsrichter, Düsseldorf Fahri Hassan, Hr. Fölsing, Hr. Lehrer, Darmstadt Foerster, Hr. Kfm., Gleiwitz Prinz Nikola Goldenes Ross Hessischer Hof Frankenburger, Hr. Kim., Nürnberg Metropole u. Monopol Frieke, Hr. Kim., Hamburg Europäischer Hot Friedrich, Hr. Rent. m. Fr., Hoheninolsen Evang. Hospiz Funke, Hr. Dr. phil. Düsseldorf Hansa-Hote Fuylsauer, Hr. Kommrezienrat, Fabrikebs. m. Fr., Hadersleben Bellevue Geissler, Hr. Geh. Justigrat, Berlin Schwarzer Bock Gles, Hr. Kfm., Godesberg

Westfälischer Hof

Engelhardt, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld

Gasthof Krug Goldmann, Hr. Leutnant, Goldschmidt, Fr., Hagen Rose Hotel Adler Badhaus Gross, Frl., Harkeln Taunushotel Gutmann, Hr. Fabrikbes., Altona Haentschtz, Hr., Königsberg Prinz Nikolas Weisse Lilien Hamacher, Hr. Kfm., Dortmund Hartmann, Hr. Kfm., Kassel Gritner Wald Zum Posthorn Hauffe, Hr. Kim., Bamberg Grüner Wald Wiesbadener Hot Hansmann, Hr. Kfm., Elberfeld Hautzsch, Fr., Berlin Heerdt, Fr., Kusel Heimpe, Fr. Oberstleutnant, München Heilmann, Frl., Elberfeld Herm, Hr. Unterarzt, Reichspost Silvana Quisisana Westfälischer Hot Nonnenhot Hansa-Hotel Hilf, Hr., Leutn. Hilgemeier, Frl. m. Begl., Leipzig Pring Nikolas

Hoffmann-Stahr, Fr., Köln-Lindenthal Pension Wenker-Paxmann Holtzschub, Hr. Kim., Düren Grüner Wald Inhoffen, Hr. Dir. m. Fam., Euskirchen

Hotel Braubach Hotel Royal Jung. Hr. Oberst m. Fr., Kaseburg, Fr., Stettin Pariser Hor Kaseburg, Fr., Gretin Kirschbaum, Fr., Berlin Klein, Hr. Forstmeister u. Gutsbes, Pasing Europäischer Hof Kleuser, Hr., Düsseldorf Zur Stadt Biebrich Klüssendorf, Hr. Oberpostinspektor m. Fr., Koblenz Taunushotel Zur Sonne Viktorinstr. 7 Pfalzer Hot

Kosmann, Hr. Bergmeister, Berlin Kratzfeld, Hr., Köln Krieg, Hr., Hamborn Zum Landsberg Kropf, Hr. Kim., Dresden Kubatzki, Hr. Kim., Breslau Künne, Hr. Fabrikant, Münster Küster, Hr. Pfarrer, Sanne Reichspost Dambachtal 1 Webergasse 23 Rheinstein Metropole u. Monopol Kürth, Hr. Leutnant, Bitsch Kutscher, Frl., Graudenz Evang, Hospiz Langen, Hr. Bakier, Münster Lazar, Hr. Hauptmann, Berlin Metropole u. Monopol Wilhelmsheilanstalt Lemhadt, Hr. Kim., Koblenz Hotel Central Lemmel, Hr. Kfm., Braunschweig Lenschow, Fr., Hamburg Griner Wald Zum neuen Adler Leonbardt, Hr., Bonn Leussing, Fr., Duisburg Lindemann, Fr., Zwickau Lorenz, Hr., Potawarn Lubjuhn, Fr., Berlin Münchener Hof Palast-Hotel Mühlgasse 9 Zur Sonne Villa Helene Lück, Hr. Kfm., Steglitz Lustmann, Frl., Wolfenbüttel Einhorn Haus Oetting Mannel, Hr. Kfm., Köln Martius Fr. Geb. Archivrat. Grüner Wald Christl, Hospiz II Nussauer Hof von Meetern. Hr. Dir., Mülheim Meilchen, Hr. Dr. med. m. Fr., Bitburg Pens. Heimberger Meissner, Frl., Steglitz Meissner, Fr., Köln Evang, Hospitz Friedrichstr. 31 Meyer, Mr., Meyer, Hr. Kfm., Neuwied Michel, Hr., Naundorf Möbius, Fr. m. Begl., Köln Hotel Römer Reichspost Weisse Lalien Prinz Nikolas

Müller, Hr. Kim., Düsseldorf Müller, Hr. Zahlmeister, Jena Nathanson, Hr. Kim. m. Fr., Essen Neidhold, Hr. Pfarrer, St. Kilian Neuhof, Hr., Nielsen, Fr., Krefeld Goldener Brunnen Evang. Hospiz Prinz Nikolas Goldenes Kreuz Rheinischer Hof Hotel Adler Badhaus von Ohnesorge, Hr. Major, Jüterbog Osterwald, Fr. m. Begl., Hildesheim Hotel Viktoria Prinz Nikolas Grüner Wald Paetzold, Hr. Kim., Breslan Palmen, Hr., Köln Hotel Umon Pankow, Hr. Dir. m. Fr., Dentweiler Hotel Viktoria Peltze, Hr. Hotelbes, m. Fr., M.-Gladback

Nassauer Hot Pfanenschmid, Hr. Kfm., Stuttgart Piel, Hr. Hauptmann, Berlin Hotel Viktoria Plock. Hr. Kim., Köln Gasthof Krug Quesse, Hr. Oberleutnant z. See, Wilhelmshaven

Pension Elite Raab, Hr. Kfm., Wolfenhausen Zum Erbprinz Westfällischer Hot Rech. Fr., Dilenburg Westfällischer Hof Reibach, Hr. m. Fr., Frankinrt Bärenstr. 2 Reich, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol Bärenstr. 2 Reichert, Hr., Erbach Vater Rhein Reinartz, Hr. Kfm. m. Fr., Andernach Freifrau von Reitzenstein, Saaron San. Dr. Dornblith Rickmers, Hr., Bremen Kaiserhof Kaiserhof Rintelen, Hr. Hauptmann, Strassburg

Pension Am Paulinenschlösschen Rohlender, Hr. m. Fr., Lüdenscheid Friedrichstr, 31 Friedrichstr, 31 Freifrau von Rotenhan, Buchwald, Freiherr von Rotenhan, Hr. Lentnant, Buchwald Rose

von Rutter, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Stolp Sanatorium Friedrichshöhe Rüsinger, Fr., Zuffenhausen von Runkel, Fr. Rent., Neuwied Reichspost Taunushotel

Hotel Kaiserhof, Biebrich. (Gegenüber der Anlegestelle aller Bheindampfer und Halte-· stelle der Strassenbahnen nach allen Richtungen.

Freitag, den 30. Juni 1916.

Mittagatisch 12-2 Uhr. Ausgewählte Abendplatten. Spezialität: FRISOHE RHEINFISCHE Nachmittags: Grosse Kaffee-Wirtschaft.

Grosse Terrasse mit herrlichem Ausblick in das Rheintal.

Leop. Steinbüchel. 275 Metropèle u. Monopo Scheibler, Hr., Köln Schineis, Frl., München Schmidt, Fr. Postmeister, Büdingen Prinz Nikolas Quisisana Pariser Hof Schmidt, Hr. Dir. m. Fr., Flensburg Schnarrenberger, Frl., Wertheim Schneider, Hr., Berstadt Hotel Viktoria Pfülzer Hof Europäischer Hof Hotel Berg Grüner Wald Schneider, Hr. Rechnungsrat, Trier Schrader, Hr. Kim., Braunschweig Schranz, Hr. Kim., Dorsten Schumacher, Hr. m. Fr., Lüneburg Hotel Epple Gasthof Krog Schumacher, Hr. Kfm., Frankfurt Schumann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Schwarz, Frl., Graudenz Gasthof Krug Evang. Hospiz Evang. Hospiz. Metropole u. Monopol Schwiering, Hr. Leutuant Scebeck, Frl. m. Begl., Geestemünde Prinz Nikolas Senft, Hr. Kim., Haspe Goldener Brunnen Sieperman, Fr., Frankfurt Stauden, Frl., Villa Helene Hotel Central Steinkopf, Hr. Hauptmann, Dresden Sterzing, Frl., Eisenach Stiebler, Hr. Hauptmann m. Fr., Europäischer Hof Pfülzer Hof Quisisana Strotkin, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol Stübinger, Hr. m. Fr., Daumheim Tienel, Hr. Kim., Schöneberg Tranbauer, Hr., Nürnberg Hotel Central Kapellenstr. 8 Zum Posthorn Hotel Central Trinkans, Frl., Darmstadt Verhagen, Fr., Trier Weber, Hr. Kim., Neukölln Weber, Hr. Kim., Hanau Wiesbadener Hof Evang. Hospiz Grüner Wald Weber, Frl., Lankwitz Weinrich, Frl. m. Begl., Berlin Welss, Hr. Kfm., Berlin Friedrichstr. 31 Prinz Nikolas Taunushotel Wendt, Hr., Dillenburg Gasthof Krug Wenti, Hr. m. Fr., Veitla Hotel Berg Wienands, Hr. Kommerzienrat, Rheydt Vier Jahreszeiten Wilke, Hr. Hauptmann, Kassel Winzen, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Gr. Burgstr. 13 Nassauer Hof Wismer, Fr. m. Begl., Hannover Wittieh, Hr., Darmstadt Wormstall, Hr. Kim. Prinz Nikolas Häfnergasse 5 Prinz Nikolas Wrubel, Hr. Ing. m. Fr., Zürich Metropole u. Monopol Wundenberg, Frl. m. Begl., Hannover Prinz Nikolas Wurth, Hr. Major m. Fr., Freiburg Metropole u. Monopol Prinz Nikolas Zander, Frl., Hildesheim Prinz Nikolas Zechel, Hr. Chemiker m. Fr., Zimmermann, Hr., Bochum Christl, Hospiz I

Bericht über den Fremdenbesuch Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen	
Bis 26 Juni	32 815 184	24 114 54	58 929 238	
Zusammen	32 999	24 168	57 167	

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5, Fremdenliste vom 28, Juni 1916. Thre Durchl, Elisabeth Prinzessin Hermann zu Solms-Braunfels m. Bed. Prinzessin Helene zu Solms-Braunfels. Frau Hockmeyer. Herr Dr. Dude. Freiberr Marschall v. Bieberstein. Frl. Wiesemann. Frau Mamlock. Frau v. Krosigk u. Frl. Tochter. Leut. Fürst. Rittm. Sonntag. Oberstleut. Doussin. Herr Rhodius u. Frau. Hauptm. Schmidtmann. Frau Hauptm. Krause. Freiberr v. Festenberg. Herr Dr. Bercke. Herr Dr. Parms. Frau Major Rödiger. Herr Molenaar. Frau Weiner u. Frl. Tochter. Frau Behr u. Frl. Tochter. Freiberr v. Scheele. Konsul Jakob. Frau Direktor Leonhard. Hauptm. a. D. Klose. Frl. M. Spaing. Hauptm. Helbing u. Frau. Hertha Rhodius. Exzell. Frau Generalleut. Klingelhöffer. Leut. Freiberr v. Imhof. Oberleutnant W. Jansen. Hauptm. Buddeberg m. Frau u. Frl. Tochter. Herr A. Hirtz u. Frau. Bankdirektor G. v. Meeteren. Herr L. Behr. Hauptm. v. Hake. Leut. z. See Voss. Rittergutsbes. Graf u. Schön u. Frau. Frau. Hauptm. V. Kunow. Fabrikdirektor Capell u. Frau. Hauptm. Donnevert. Frau Major Roos. Major v. Schütz. Fabrikbes.

PERSER TEPPICHE

Verkauf echter Pracht-Stücke in allen Grössen und von seitener Farben-schönheit. Reparaturen an allen orientalischen Teppichen in künstlerischer Ausführung.

Nissim Mizrahi aus Konstantinopel, Kirchgasse 49 I. Stock gegenüber "Thalia-Theater". Kein Laden.

# OTEL MINER

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

& G. ADRIAN

Zimmer mit und ohne Pension. = Willi. Baum, Besitzer Gepäckbeförderung für die Kurfremden.



Bahnhofstrasse 5 o Telefon 3384.

= Naturreine Winzerweine =

im Ausschank und in Flaschen.



Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- . Grosse, neu eingericht. Badehalle.

The second

Königl. Hofspediteure Wiesbaden = Stadtumrüge. Obersee-Umrüge ohne Umladum Grosse moderne Möbellagerhäuser

AT TO THE CONTRACTOR

Nikolasstrasse Nr. 5 (Tel. 12, 124) Kais.Friedr.PlatzNr.2

AYER Königl. Hofspediteur. Spedition Gepäckdienst - Lagerung.

o die Nahe rauscht

ist des Rheines schönstes Seitental. Wundervolle Landschaftsbilder (Berg und Tal, Wasser und Wald, sanfte Hänge, schroffe Stärze), groessartige Gebirgsszenerien, altersgrane, romantikumwitterte Städtlein, zervon Wiesbaden einen Tages- oder Nachmittagsschniche Gereicht man die Hauptstadt des Nahegaues, den altberfährten Weinort Bad Kreumaach, Deutschlands (vorzägliche Verbindungen nach beiden Richtungen) erreicht man die Hauptstadt des Nahegaues, den altberfährten Weinort Bad Kreumaach, Deutschlands Ueberraschungen; ein vornehm-behagliches Kur- und Gesellschaftsleben, die Konzerte der guten Kurkapelle, vaterländische Feiern fesseln die Besucher. Das neue Kurhans, die schönen, wasserumranschen Kuranlagen im Bergschutze, das meergerucherfollte Salinental, die herrliche Roseninsel, die Radiumhöhle und Radiumfabrik, eine geschäftige Stadt von bleibende Eindrücke.

Konz

Seite

1. Che

2. Ouv 3. GIU 4. Sch

Kreu

sami der

pfleg

sich

Gee

näh

mer

um

san

Hel

nac

Eir

das Ma

fül

Café & Restaurant

durch das Städtische Verkehrsamt

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichba-Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Neu eröffnet:

226

Herm. Harms 2 Bärenstrasse 2

(Ecke Häfnergasse).

Buch- und Kunsthandlung

Antiquitäten. Ansichtspostkarten, Schreibwaren,

interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Brusus-Denkmal, Eiserner und Holzturn, Kurihrst-ikches Schloss, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rhein-terrassen. Rheinprometerrassen, Rheinprome-nade, Stadtpark usw.

Von Ende Mai bis Anfang September 1916:

# Konzerte der Städtischen Kapelle

im Konzertgarten des Stadtparks Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags von 41/1 Uhr ab.

Altertumsmuseum der Stadt Mainx Städt. Gemälde-Galerie Römisch-Germanisches Zentralmuseum llich im Karfürstl. Schloss, Ernst-Ludwigs-Plats.

An allen Tagen, ansser Moning vormittag, geoffinel vormittags von 10-1 Uhr; nachmittags vom 1. Ma. his 30. Sept. von 3-6 Uhr, vom 1. Oht. his 30. April von 2-4 Uhr gegen 50 Fig. die Person.

Freier Einstritt: Somning und Millwoch nachmittags.

Naturhistor.Museum der Stadt Mainz in der ehe maligen Reichklerekirche, Mittersacht.

Osthungszeiten: 1. Mai bis 30. Sept. 10-1, 3-a Uhr.
1. Okt. bis 30. Nyril 10-1, 2-4 Uhr.
Freier Eintritt ist em Sountag usel em Militwoch: an
den übrigen Tagen 50 Pig. für die Person. Montags
und Sountags geschlossen.
Geöffnet an allen Werktagen, Samsiag nechmittag sungenommen, von 5-12'jr und 2'in-6'js Uhr.

Stadthibliothek, Rhein-Gutenberg-Museum und Städt, Münzsammlung, Kheimelles Mundavelbel auch

Sammlung für plast. Kunst

Gedffaet vom 1. April bis 30. September, täglich von 10-1 Uhr und, Samsleg susgenommen, 2-5 Uhr, norstgeltlich rugenglich, Gedffa, Miltwecks, Samstags, Sonntags wie Gutenberge.

DOM mit Denkmillern der Mainzer Erzhischild und Kurlfersten Sonntags von 

1-2 und 5-7 blar Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, empersemmen die Zeil 

des Geftradierstes. Kreungson, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 

50 Pig. Besuchszeil wie Dom. Künter am Eingang Leichhof 30.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 111.

Freitag, den 30. Juni 1916.

4. Jahrgang Dr. 111.

#### Achtung Scharfichiegen.

Um 29. unb 30. Juni 1916 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichiegen ftatt. Es wirb gefperrt:

is wird gesperrt:
"Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeden wird. Friedrich König "Weg. Idhleinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmaner (dis zum Kesselbachtal). Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg dis zur Leichtweishable".

Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-belb bes abgesperrten Gelandes befindlichen, gehören nicht jum Gefahrendereich und find für den Berkehr freigegeben. Jagbichlog Platte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelanbes wird wegen ber bamit berbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Beireien bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung

Biesbaden, ben 30. Mai 1916.

Garnifentommenbe.

Berbingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten für die Bolfsleseballe und Bibliothef (Turen und Mobeln) im neuen Sthaeum II. Wies-baden follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Berwaltungsgebaude Friedrichftraße 15 Bimmer Ar. 13 eingefehen, die Angebotsunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Pf. be-

Berichloffene und mit ber Aufschrift "D. A. 116 Los I-V" berfebene Angebote find fpateftene bis Montag, ben 3. Juli 1916, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Log-Reihenfolge - in Gegenwart ber eima erdeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buiglagefrift: 30 Zage. 262

Biesbaben, ben 24. Juni 1916.

Etabtifdes bodbanomi.

Bei den drificen Prüfungen von Hausentwässerungs-Anlagen wurde mehrsach wahrgenommen, daß die Wassertwässerungs-Anlagen wurde mehrsach wahrgenommen, daß die Wassertwässer unter den Küchenhülkeinen, Vadewannen und sonktigen Ausgüssen, die speningend gereinigt werden. Das Ausstelleigen, schlechter, gesundheitsschäddlicher und übelriechender Lust aus den in den Suphans sich ausammelnden, in Haulnis übergehenden Stossen, ist die Folge diervon.

So wird deshald auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer gebenden Stossen, ist die Folge diervon.

So wird deshald auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer guten Keinhaltung der Wassschließe unter den Sphisteinen und Ausgüssen hingewiesen. Die Keinigung soll in der Regel montisch 1—Imal dergenommen und dabet wie solgt derschren werden Tachgeben man zunächt in den Sphon von oben heißes Wasser eingegosen hat, um die Feitansähe zu lösen, kellt man unter den Suphan einen leven Einer, össet durch Ausdrechen mit einer gesudhischen Jange oder einem anderen geeigneten Wertzeug die ant tiesten Junde die entstandene untere Cessaung, am desten mit einer geeigneten die genfanden Pürste mit Vrahistiel, durch mehrmaliges Auswischen der gefrühmung gieße man eine genügende Schraube ist abensalls von Schmußbestandteilen zu befreien. Rach Schließung der Schraubendfinung gieße man eine genügende Wenge heibes Wasselfer in die Ablaufösseliedenne Schmußbestele aus dem Wasserberichtlich entstellt der unter den Kallusbestele aus dem Wasserberichtlich entstellt der unter den Kallusbestele aus dem Wasserberichtlich einer den Indales der Ablaufbestelen.

Den Inhalt ber unter ben Bafferverichlug aufgestellten Gimer ichnitte man in bas Riofett. Biesbaben, ben 2. 3ani 1916.

Stabtiffes Ranalbanamt.

Städt. Leihhaus.

Die Berfteigerung ber berfallenen Bfanber Rr. 40829 bis

Die Verneigerung der berfallenen Pfander Ar. 40829 bis
46036 findet am 10. Juli b6. 36. ftatt.
Die Auslöfung dieser Pfänder ift nach dem Verfalltage nur
ausnahmsweise gestattet und zwar bis Freitag, den 7. Just ds. 36.
Gleichzeitig machen wir darauf ausmerkam, daß die Gultigfeitsbauer der Pfandscheine nur 12 Monate beträgt und Auslöfungen, sowie Verlängerungen spätestens am Versalltage erfolgen

Biesbaben, Den 26. Juni 1916. Stabtifde Leiffausberwaltung.

Die Binfen ber Geb. Kommerzienrat Marcus Berle Stiffung für bie Jahre 1915, 1916 m. 1917 mit zusammen 600 Mart find bem Lehrling Ernft Schläffel, Roonftr. 7 hier wohnhaft, juge-Befannimachung

Biesbaben, ben 27. Juni 1916. Der Magiftrat, Armen-Berwaltung.

Befannimachung. Im hinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Bierteljahr werben bie handeigeniamer, handbertvalter ober Pachter gebeten, fofern fie auf ihre Roften bie

rechtzeitig erfolgen und bann jum 1. Juli bo. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden tann. Ihr die Grundftade, wo die Reinigung ber Sinfilossbealter bereits burch bas Ranalbauamt erfolgt, ift eine Anmelbung nicht mehr erforberlich.

Biesbaben, ben 15. Juni 1916. Stabtifches Ranalbanamt.

### Fleischpreife im Rleinhandel gu Biesvaden

Mitte bes Monats Juni 1916 für 1 kg in Pfennigen.

Fleischanttung und C		ufigfte	Durd-	
Gleifdgattung und Qualität	bon	bis	meift gezahlt	fchnitts- preis
Kindsteisch II. Bratsteisch v. d. Kenle III. Kochsteisch v. Bordertei III. Kochsteisch v. Bauchusw	E Sno	500	500 500 500	500.0 500.0
Daffen- fleifc II. Kochfleifch v. Bordertei III. Kochfleifch v. Bauch ufw.	500	500 500	500 500 500	500.0 500.0 500.0 497.1
Ruh- I. Bratffeisch v. b. Rense fleisch II. Rochsteisch v. Borderteis III. Rochsteisch v. Bauch usw.	500	10000	500 500 500	500.0 500.0 500.0
Ralb. I. Bratfleifch (Kenle) . II. Rachfleifch (Borberft., Rippen, hals)	500	560 520	560	548.0
Dammel- I. Brutfleifch (Reule) fleifch (Bruft, Dals)	500	640 560	640	507.8 632.0
Schweine- I. Koteleites (Karbonabe) II. Kule, Schulter, Kamm III. Bauchsteisch	400 400 804	400 400 304	560 400 400 804	544,0 400.0 400.0 804.0
geräuch, a) im ganzen in Knochen . b) im ganzen v. Knochen . Schinken (*) im Ausschnitt .	440 560 800	440 560 800	440 560 800	440.0 560.0 800.0
Inland. ger. Schweinesped, mager fett Inland. Schweineschmals, robes	480 480 480	480 600*) 480	480 480 480	480.0 480.0 480.0

") ausländifcher,

Bei Heifch eine besondere Anochenbeilage bon 20-25%.

Die siedet, diffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werstäglich in der Zeit vom 16. Marz die einscht. 18. Gept. vom 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags und von 1 die 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Bon 12 die 1 Uhr nachmittags bleibt dieselber geschlossen. Beisbaben, den 15. Marz 1916. Befannimachung.

Stabtifches Afgifcamt.

Befannimachung.

Bergeichnis ber in ber Beit bom 16, bis einicht. 23. Juni 1916 bei ber Ronigt. Boligei-Direftion augemelbeten Funbfachen:

Sefunden: 1 filberne Herrenibe augemeideten Fundsagen:

Sefunden: 1 filberne Herrenibe mit Keite, 1 herrenibetete
mit Gewehrfingel, 3 Brotopen, 1 gehäfeltes wollened Inf., bares
Geld in Papierscheinen, 1 gehäfelter Handbeutel, Marken für Lebensmittel, 1 Rosenkrang, 2 Vortemonnates mit Inhalt, 1 weiher für Damenschal, 3 Handenkrang, 2 Vortemonnates mit Inhalt, 1 weiher Damenschal, 3 Handenkrang, 2 Vortemonnates mit Inhalt, 1 weiher 1 Damen Regenschirm, 1 Kinder-Regenschirm, 1 Schere. Zugesagen: 1 Hrieftande.

Welterben.

Um 26. Juni. Sofie himftebt, geb. Bubbers, 51 9. Elife Bopp, geb. Debus, 56 3. Gelene Graubner, geb. Maller, 65 3. Schaufpielerin Margarethe Richter, geb. Gebel, 51 3. 275. Am 28. Juni. Drechslermeister Georg Zollinger, 66 3.

Rgl. Cionbesamt.

# Wiesbadener Nachrichten.

Regelung bes Bertehrs mit Web., Wirf. und Strichvaren. Die handelstammer zu Wiesbaden macht die beteiligten Hermen ihres Bezirfs darauf aufmerkam, daß die Erläuferungen II zur Berordnung bes Bundesraat vom 10. Juni 1916 und der Bestantmachung des Reichstanzlers vom 10. Juni 1916 betr. Regelung des Berkehrs mit Web., Wirf. und Strickvaren und die hiervon ausgeschloffenen Gegenstände soeben ausgegeben worden find, und in der Eetholischesse der handelstammer eingeseben worden fonnen. Den Interessenten mird dei dieser Gelegendeit nochmals anheim-Den Intereffenten wird bei biefer Gelegenheit nochmals anheimgestellt, fich mit allen einschlägigen Anfragen gundchft an bie ge-nannte Geschäftsstelle - auch telephonisch - nicht gleich an bie Reichebefleibungeftelle menben gu mollen,



Am 23. Juni cr. starb im Lazarett zu Paderborn an einer sich im Felde zugezogenen schweren Erkrankung der Büro-Assistent u. Standesbeamten-Stellvertreter

Fritz Popp

Vizefeldwebel und Offiziers-Aspirant. In dem Dahlngeschiedenen verlieren wir einen pflichttreuen Beamten, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 26. Juni 1916.

Für den Magistrat Glässing, Oberbürgermeister.

Berantwortlicher Garifileiter: 20. Daller, Wiebbaben.

Ctatiftifces Mmt. Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.